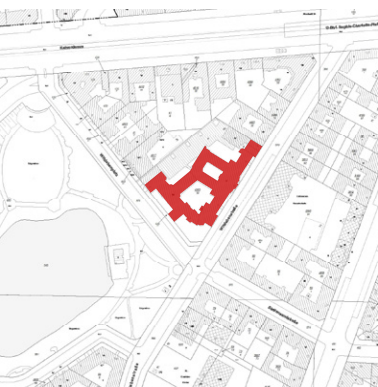




Witzlebenstraße 6 Berlin Charlottenburg

Auftraggeber: Reggeborgh Investment & Management GmbH
 Leistungsphase: 1 - 8
 Planung: 2020 - 2022
 BGF: 1.000 Quadratmeter
 Adresse: 6 Eingangsbereiche und Durchgänge am Witzlebenplatz 1-2 und in der Witzlebenstr. 4-7, 14057 Berlin

Fotos: Maximilian Meisse



Das ehemalige Reichsmilitärgericht am Lietzensee in Charlottenburg von 1910 war in der Zeit des Nationalsozialismus Schauplatz schrecklicher Gerichtsprozesse. Nach Kriegsende wurde das Gebäude zunächst als Kammergericht und dann als Zweigstelle des Bundesgerichtshofes genutzt-Nach langjährigem Leerstand, konnte es 2007 zu einem attraktiven Wohnensemble umgebaut werden. Mit den jetzt in Absprache mit der Denkmalbehörde erfolgten Umgestaltungen der Lobbies und Durchgänge konnte durch eine Annäherung an die ursprünglichen Gestaltungsprinzipien (Lambris, Vertäfelungen, Wandvorlagen) und die Verwendung von

auch im Originalbau verwendeten Materialien (Eichenholz, farbige Steingutfliesen, Kalksteinplatten). Durch Spiegel, getischlerte Briefkastenanlagen und neue Leuchten aus der prepon-Serie „Stresemann“ treten die neuen Eingangsbereiche mit dem Originalbestand in Kontakt und sind gleichzeitig deutlich moderne Interventionen sowie weiße Putzflächen wieder. Durch Spiegel, getischlerte Briefkastenanlagen und neue Leuchten aus der prepon-Serie „Stresemann“ treten die neuen Eingangsbereiche mit dem Originalbestand in Kontakt und sind gleichzeitig deutlich moderne Interventionen.